

Zu dir rufe ich, HERR;
denn Feuer hat das
Gras der Steppe
gefressen, die Flammen
haben alle Bäume auf
dem Feld verbrannt.
Auch die Tiere auf dem
Feld schreien lechzend
zu dir; denn die Bäche
sind vertrocknet.

Joel 1,19 - 20

Monatslosung



PILGERN

Komm, wir pilgern!

Halt, so schnell geht das nicht. Was heisst überhaupt pilgern und wer ist Jakobus?

Jakobus war einer der Jünger von Jesus und ein Bruder von Johannes. Jakobus trat aufgrund der Christenverfolgung in Jerusalem den Weg ans Ende der Welt an. In Iria Flavia (Spanien) begann er seine Evangelisationsarbeit. Im Jahre 44 kehrte er nach Jerusalem zurück. Seine Rückkehr war fatal. Weil er Evangelist war, wurde Jakobus auf Befehl Herodes Agrippa I enthauptet. Sein Leichnam wurde von seinen Weggefährten mit einem Boot zurück nach Galicien überführt und in der Nähe des Waldes Libredon bestattet.

Der Einsiedler Pelagius beobachtete mehr als 800 Jahre später einen Sternenregen, der an einer bestimmten Stelle niederging. Dort entdeckte er eine alte Grabstätte. Der

Bischof Theodemir erklärte diesen Ort als das Grab von Jakobus. Als König Alfonso II davon erfuhr, ernannte er Jakobus zum Schutzheiligen Spaniens. König Alfonso II war auch der erste Pilger, der auf dem bekannten Camino Primitivo von Oviedo nach Santiago pilgerte. Mit diesem ersten Pilger begann die Geschichte des Jakobusweges. Ab dem 10. Jahrhundert erfuhr Wallfahrten nach Santiago einen Aufbruch. Santiago wurde zu einer der grössten christlichen Pilgerstätte der Welt.

Die Reformation hat zu einem Einbruch der Pilgern den geführt. Seit etwa 20 - 30

.....
Das Pilgern führt zur eigenen Mitte, zur Ruhe und oft zu neuen eigenen Wegen.
.....

Jahren erlebt das Pilgern wieder eine Renaissance. Die Pilgerzahlen steigen von Jahr zu Jahr, so dass sich Santiago der Pilger kaum mehr erwehren kann.

Was ist Pilgern?

Pilgern ist ein lebendiges Symbol für den menschlichen Lebensweg. Darauf weist auch die geographische Ausrichtung des Jakobusweges hin: Er führt von Osten (Geburt, Leben) hin zum Westen (Sterben, Tod). Der Weg endet am Atlantik (Ewigkeit). Wir kennen vom α zum Ω aus der Bibel. An der Kathedrale in Santiago stehen diese, aber umgekehrt, $\Omega - \alpha$, das bedeutet, ich bin in Santiago am Ziel (Ω) nun geht es zurück ins „neue“ Leben also zum α .

Für mich persönlich ist das Pilgern = Wandern+. Das + steht für den spirituellen, religiösen Aspekt. Er gehört be-

wusst (manchmal auch unbewusst...) und explizit zum Pilgern.

Das Pilgern führt mich zur eigenen Mitte, zur Ruhe und oft zu neuen eigenen Wegen. Meine Füsse tragen mich ans Ziel, ich kann meine Gedanken schweifen lassen und habe Zeit zum Beten und für Gespräche.

Neugierig geworden?

Komm doch einfach auf mich zu. Für das Pilgerzentrum Zürich begleite ich immer wieder Pilgeretappen.

Mit einem «Buen Camino» und «Ultrèia y susiea» verabschiede ich mich für heute.



Thomas Piller, Pilgerleiter

Konfirmationen 2025

Im März feierten wir die Konfirmationen unserer insgesamt 26 Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Unter dem Thema „TRUST“ wurden am 23. März 2025 15 Personen konfirmiert.

Am 30. März feierten 11 Jugendliche mit dem Thema „Zeitreise“ ihre Konfirmation.

Es waren an beiden Sonntagen jeweils gelungene, fröh-

liche und lebensnahe Gottesdienste. Wir danken allen Eltern und Familien für das Vertrauen, die Jugendlichen zu uns in den Konfirmationsunterricht zu senden.

Allen Konfirmanden wünschen wir Gottes Segen und Gelingen auf dem weiteren Lebensweg! Möge Gott euch leiten und führen.

David Bhend & Basil Widmer



Kulturabend

Zwei herausfordernde und inspirierende Begegnungsabende Anfang März

Wie gelingt der Kontakt zwischen verschiedenen Kulturen in unserer Region? Das war die Frage, die an den Kulturabenden der Kirche Oftringen Anfang März Thema war. Am 4. und 13. März empfingen wir in der Kirche Gäste aus der Ukraine und aus Afghanistan. Nachdem sie jeweils ihr Land und ihre Kultur vorgestellt haben, berichteten sie aus eigenen Kontakterfahrungen mit Schweizerinnen und Schweizern und was ihnen geholfen hat, Kontakte zu knüpfen. „Der Wille zur Integration muss auf beiden Seiten vorhanden sein“ war ein

Schlüsselsatz. Solche Kontakte können nicht erzwungen werden. Eine offene Haltung für Menschen aus anderen Kulturen kann aber sehr wohl zu solchen Begegnungen führen. Inspiriert durch spannende Eindrücke und auch neue kulinarische Erfahrungen (es gab jeweils etwas kleines zum Naschen aus dem Gastland) gingen die Besucherinnen und Besucher nach Hause. „Das hat bei mir einiges angestossen“ berichtete ein Besucher am Ende des Abends. Herzlichen Dank an unsere Gäste und an alle, welche an den Abenden teilgenommen haben.

Basil Widmer



Sanierung Pfarrhaus 1 vis-à-vis Kirche

Die Sanierung des Pfarrhauses ist ein Teil der Immobilienstrategie 2030

Die eigentlichen Sanierungsarbeiten starten sichtbar mit dem Eingerüsten des Pfarrhauses anfangs Mai 2025. Vorgängig sind diverse Arbeiten nötig, unter anderem die Räumung und die Entsorgung nicht mehr benötigter Sachen im Keller und auf dem Estrich.

Sobald das Gerüst steht, wird bei trockenem Wetter das Dach abgedeckt, die Dachkonstruktion verstärkt (die neuen Ziegel sind schwerer als die alten), die Wärmedäm-

mung angebracht, Dachfenster montiert, die Dachentwässerung erneuert und dann frisch eingedeckt. Nach dem Dach gehts an die Fassade mit Stein, Putz und Farbe. Das Ganze dauert, je nach Wetter, bis Ende August. Danach wird das Gerüst zurückgebaut und unser Pfarrhaus erstrahlt von aussen im neuen Glanz.

Die weiteren Arbeiten sind nicht mehr so stark wahrnehmbar, da diese im Geräte-raum (Einbau Wärmepumpe) und vor allem im Haus stattfinden. Einzig die Verlegung der Wärmepumpenleitungen zwischen Haus und Geräte-

raum ist noch zu sehen.

Im Innenbereich wird das neue Kirchenarchiv im UG eingebaut, die Elektroinstallation ergänzt, die Wärmepumpe mit der Heizverteilung verbunden und in Betrieb gesetzt.

Während der gesamten Bauphase ist die Nutzung der Räume im Haus meistens möglich. Jedoch aussen, im Baustellenbereich, ist die Nutzung vom Pfarrgarten eingeschränkt (Bautätigkeit und Gefahr durch herabfallende Gegenstände). Die Gefahrenzonen werden entsprechend signalisiert.

Nach den Malerarbeiten

und der Endreinigung wird das frisch sanierte Pfarrhaus so gegen Ende September 2025 voll bezugsbereit sein. Natürlich geben wir einzelne Räume so bald als möglich auch früher frei.

Wir freuen uns auf die Erneuerung, die umweltschonende Heizung, den sommerlichen Hitzeschutz in den oberen Büros, die gute Wärme in allen Räumen während den Wintermonaten, einfach auf die volle Nutzung ab Herbst 2025!

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Die Baukommission



zäme wärche

Miteinander werden wir wieder einige Projekte in und um die Kirche und Pfarrhausgarten in Angriff nehmen.

Anmeldung für den Einsatz nimmt Ueli Bhend gerne entgegen: 079 622 37 71.

Die Baukommission freut sich auf alle!

Samstag, 03. Mai, 8.00 Uhr, Bistro



Christ sein?! – Was heisst das?

60+ Nachmittag

Obwohl immer mehr Mitmenschen in unserer Kultur sich als konfessionslos bezeichnen, gibt es doch noch eine starke Minderheit, welche sich als Christen bezeichnen. Woher kommt der Begriff? – Was heisst Christ sein? – Ist Christsein noch zeitgemäss? – Was macht Christsein heute aus? – Welche Zukunft hat das Christentum in unserer Gesellschaft? – Was sind die Rahmenbedingungen des Christseins? – Wie wird man Christ? – Vater werden ist nicht schwer, Vater sein dagegen sehr! – Könnte man dieses Bonmot auch auf das Christsein anwenden?

Diesen und vielen weiteren

Fragen möchten wir nachgehen und Ansätze zum Selberdenken finden.

Referent ist Dr. Heinz Bhend

Ein Zvieri gehört im Anschluss an das Referat dazu.

Wer abgeholt werden möchte, melde sich am Montagmorgen bis 11.30 Uhr bei SD Judith Schreyger, Tel. 062 797 63 33

Dienstag, 13. Mai, 14.30 Uhr, im Untergeschoss der Kirche



Gott im Lobpreis und im Gebet begegnen

Gebets- und Segnungsabend

Wir beginnen um 19.30 Uhr mit einer kurzen Lobpreiszeit, um zu Gott, unserem Vater, zu kommen. Dabei richten wir uns auf ihn aus. Anschliessend gibt es verschiedene Gebetsstationen, wo man für verschiedene Anliegen beten (lassen) kann:

- Gebet für persönliche Anliegen
- Segnung und Salbung mit Öl
- «hörendes Gebet»
- Fürbitte für die Schweiz
- Fürbitte für die Welt

Indem wir Gott begegnen, kommen wir innerlich zur Ruhe und erhalten tiefen Frieden von Gott, unserem Vater. Wer möchte, kann sich auch einfach hinsetzen und die Gegenwart Gottes spüren und geniessen, sich entspannen und den Liedern zuhören, ohne etwas tun zu müssen. Du bist herzlich eingeladen!

Freitag, 16. Mai, 19.30–21 Uhr, in der Kirche



Teilete

Chele-Zmettag

Nach dem Gottesdienst findet Gemeinschaft in Form einer Teilete statt. Man muss nicht allein Mittagessen. Jeder, jede bringt etwas mit, so viel wie man essen mag. Jemand bringt einen Kuchen mit, jemand etwas Käse, jemand einen Salat. Alles wird auf ein Buffet gestellt und man kann sich quer Beet nehmen, was man will. Es hat viele feine Sachen.

Man darf auch bei der Teilete teilnehmen, wenn man nichts dazu beigesteuert hat. Es hat immer genug zu essen. Sonntag, 18. Mai, 11.45 Uhr im Untergeschoss der Kirche

Lange Nacht der Kirchen

Es ist wieder so weit: Wir feiern gemeinsam mit tausenden anderen europäischen Kirchen die «Lange Nacht der Kirchen».

Am Freitag, 23. Mai 2025 feiern wir ein Kirchenfest. Erleben Sie die Kirche auf kreative und abenteuerliche Art und Weise. Unter dem Motto «Wer sucht, der findet» gibt es verschiedene Angebote in und um die Kirche Oftringen. Von internationalem Essen, über die Turmführung, bis zur Schatzsuche ist für jeden und jede etwas dabei! Auch Musik und Theater jeweils zur vollen Stunde ge-

Unsere App
Sei informiert &
vernetze dich mit
anderen.



ausblick

Tag der offenen Tür im Spiis & Gwand

Das Team von Spiis & Gwand lädt die Kirchgemeinde Oftringen herzlich ein. Sie freuen sich, uns ihr neues Zuhause zu zeigen

Montag, 2. Juni, 14:00–16:30 Uhr, Aeschwuhstrasse 54 Oftringen



wichtig

Kirchgemeindeversammlung

Die Traktanden werden fristgemäss im Wiggertaler/Allgemeiner Anzeiger veröffentlicht. Die Unterlagen sind zwei Wochen vor der Versammlung auf der Homepage aufgeschaltet und liegen in der Kirche auf. Bestellungen nimmt das Sekretariat, Tel. 062 797 11 40 entgegen. Sonntag, 29. Juni, nach dem Gottesdienst um ca. 11.15 Uhr in der Kirche Oftringen

hören natürlich wieder dazu. Eine wunderbare Gelegenheit, um Freunde einzuladen.

Alle sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Freitag, 23. Mai, 18.00–22.00 Uhr

23.05.25

LANGE NACHT
DER KIRCHEN

Reformierte
Kirche Oftringen

"Wer sucht,
der findet"

Ein Kirchenfest für jung & alt

Gottesdienste

Samstag, 3. Mai

20.00 Uhr @omic Jugendgottesdienst
Worship-Night mit Audiel

Sonntag, 4. Mai

10.00 Uhr **Gottesdienst**
Mit Pfr. Basil Widmer und Band
Theatergruppe
Kinderprogramm (s. Homepage)

10.00 Uhr **Gottesdienst im Alterszentrum
Lindenhof**
Mit Margrit Schenk

Sonntag, 11. Mai

10.00 Uhr **Gottesdienst**
Mit Pfr. Christoph Weber-Berg und Pfr.
Dieter Gerster, Matthias Kipfer Flügel /
Orgel und Lukas Muralt
Kinderprogramm (s. Homepage)

Sonntag, 18. Mai

10.00 Uhr **Gottesdienst**
Mit Pfr. Basil Widmer, den Katechetin-
nen und den 4. Klässlern des kirchli-
chen Unterrichts
Tauf- und Segnungssonntag

11.45 Uhr **Chele-Zmettag: Teilete**

19.00 Uhr @ults -Gottesdienst

Sonntag, 25. Mai

10.00 Uhr **Gottesdienst**
Mit Pfarreileiter Stefan Schmitz,
Pfr. Dieter Gerster und Band
Kinderprogramm (s. Homepage)

Auffahrt, 29. Mai

10.00 Uhr **Gottesdienst**
Mit Pfr. Max Hartmann und Matthias
Kipfer Flügel / Orgel

Erwachsene

Abendgebet freitags, 17.00 Uhr im Sitzungszimmer

Alterszentrum Lindenhof Freitag, 09., 16. und 23. Mai, 10.15
Uhr im Raum der Stille

**Fit im Kopf - mentales
Training** montags, 13.30–15.00, 15.30–17.00
Uhr im Bistro

Gemeinschaftsgarten freitags, 14.00–17.00 Uhr im Pfarrhaus-
garten, vis-à-vis Kirche

Krabbelgruppe Montag, 12. und 26. Mai, 15.00–17.00
Uhr im Untergeschoss der Kirche

Missions-Strickgruppe Dienstag, 20. Mai, 14.00–16.00 Uhr im
Pfarrhaus vis-à-vis Kirche

Spiis & Gwand montags & freitags: 14.00–16.30 Uhr,
dienstags, 09.00–11.00 Uhr,
Samstag, 24. Mai, 10.00–14.00 Uhr,
Aeschwuhstrasse 54, Oftringen

Tanz und Gebet

Samstag, 3. Mai, 10.00 Uhr in der
Kirche

Kinder, Jugend

Jungschar Beim Cevi-Huus, siehe cevi-huus.ch

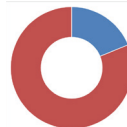
Jugend @life-Gruppe:
mittwochs, 20.00 Uhr im Untergeschoss der
Kirche

Spenden / Kollekten

Verein kirchliche Gemeindearbeit



Fehlend bis Ende
März 2025:
13'590.-



Fehlend bis Ende
Jahr 2025
178'540.-

Kollekte Februar 2025

02. Feb.: **Fr. 520.91**
Frauen-Solidaritätsfonds, Ref. LK.
Aargau

09. Feb.: **Fr. 515.79**
Evang. Lepramission, Herzogen-
buchsee

16. Feb.: **Fr. 563.68**
Gemeindeeigene Stellen,
Oftringen

23. Feb.: **Fr. 2'119.38**
Weihnachtspäckli-Aktion

Herzlichen Dank!

Spenden Banküberweisung

Clientis Sparkasse Oftringen
IBAN: CH58 0642 8020 3200
9161 0

Reformierte Kirchgemeinde
Oftringen, 4665 Oftringen

**Spenden können in der
Schweiz von den Steuern
abgezogen werden.**

TWINT

ohne Spendenverdankung und
Steuerab-
zugsmög-
lichkeit



So erreichen Sie uns

Reformierte Kirche Oftringen,
Kirchstrasse 11, 4665 Oftringen
sekretariat@kirche-oftringen.ch

Kontakt per E-Mail
vorname.name@kirche-oftringen.ch

Sekretariat
Mo bis Do, 9.00 - 11.30 Uhr
062 797 11 40

Vizepräsident
Felix Kaderli
062 797 03 59

Pfarramt
Dieter Gerster
062 797 80 69

Basil Widmer
062 797 34 50

Sozialdiakonie
David Bhend
078 647 65 77

Judith Schreyger
062 797 63 33

Kinderarbeit
Sarina Bamert
077 503 42 99

Sybil Müller
079 502 50 55

Simona Rüegger
079 234 33 73

Sigristin / Gastgeberin
Monika Schwaninger
077 496 74 25

Junge Erwachsene
Evelyn und Peter Wernli
062 797 03 22

Spiis&Gwand
Nelli Domahidi und Rita Klöti
079 857 68 60

Impressum

Herausgeberin: | Reformierte
Kirche Oftringen

Redaktion: | Ruth Giger, 062 797
11 40, ruth.giger@kirche-
oftringen.ch

Bildnachweis: Thomas Piller
(Frontbild); Damaris Lässer (60+);
pixabay (teilete); unsplash
(Gebetsabend)